

EINSPAREFFEKTE BEI DER HERSTELLUNG VON LWC-PAPIER AUS 100% ALTPAPIER

- Die Produktion von einer Tonne LWC-Recyclingpapier spart soviel Energie wie ein Einfamilienhaus (Typ KfW 40, 112 Quadratmeter) im Jahr verbraucht.
- 1000 Tonnen LWC-Recyclingpapier sparen soviel Wasser wie ca. 75.000 Einwohner (zum Beispiel der Stadt Bayreuth) pro Tag verbrauchen.
- Eine Tonne LWC-Recyclingpapier vermeidet so viel CO₂ wie ein PKW mit durchschnittlichem Verbrauch auf der Strecke von Berlin nach Rom und zurück ausstößt.



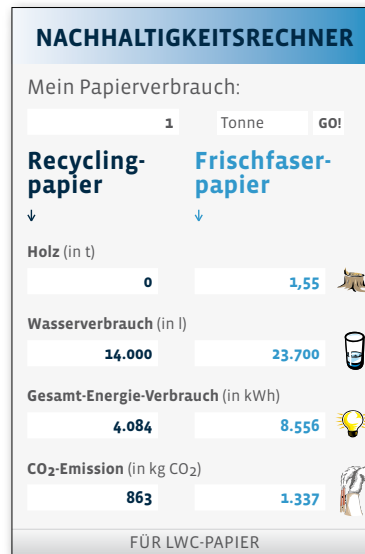
MODERNSTE TECHNOLOGIE UND RESSOURCENSCHONENDE PRODUKTION

Steinbeis produziert ausnahmslos und ohne Kompromisse Recyclingpapier aus 100 Prozent Altpapier auf höchstem technologischen Niveau. Die Produktion erfolgt unter dem Gesichtspunkt, so wenig wie möglich Primärressourcen einzusetzen bei zugleich konsequenter Wiederverwertung der Rohstoffe.

Vor dem Hintergrund immer knapper werdender Ressourcen übernimmt Steinbeis damit eine Vorreiterrolle bei der Umsetzung eines wegweisenden Nachhaltigkeitsleitbildes.

Mit höchsten ökologischen Standards hat sich Steinbeis im Bereich Recyclingpapier international als „Das Original“ etabliert. Kein anderes Papier bietet eine bessere ökologische und ökonomische Wertebilanz.

MESSBARER KLIMA- UND RESSOURCEN- SCHUTZ MIT RECYCLINGPAPIER



Berechnen Sie Ihre individuellen Einspareffekte mit dem Nachhaltigkeitsrechner auf:

www.stp.de

Steinbeis Papier Glückstadt GmbH & Co. KG
Stadtstraße 20
25348 Glückstadt

Tel.: (04124) 9 11-223
E-Mail: info@stp.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.



„Ökobilanzen für LWC-Papiere unter Berücksichtigung verschiedener Rohstoffzusammensetzungen“ (2008)



Ergebnisse einer Studie des Instituts für Energie und Umweltforschung Heidelberg GmbH



ZIEL UND RAHMEN DER IFEU-STUDIE

In der vorliegenden Studie werden erstmals die Ökobilanzen für LWC*-Papiere untersucht. Ziel der Studie ist es, die ökologischen Einspareffekte von Recyclingpapier darzustellen.

Die ökobilanzielle Betrachtung beginnt mit der Bereitstellung der Rohstoffe (Holz-/Zellstoff bzw. Altpapier) und endet mit der Bereitstellung des LWC-Papiers am Werkstor der Papierfabrik. Dabei wurden die gesamtökologischen Zusammenhänge einschließlich des Transports, der Rohstoffaufbereitung und der Produktionsprozesse berücksichtigt.

Fazit: Mit dieser Studie wird wissenschaftlich belegt, dass LWC-Papier aus 100 Prozent Altpapier ökologisch eindeutig die beste Wahl ist.

IN DER IFEU-STUDIE BETRACHTETE UMWELTKATEGORIEN

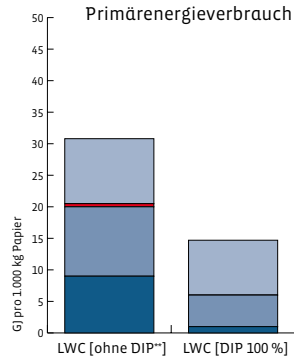
- Primärenergiebedarf
- Wasserbedarf
- Treibhauseffekt

* LWC = Light Weight Coated = gestrichenes holzhaltiges Papier zum Druck von Zeitschriften und Katalogen

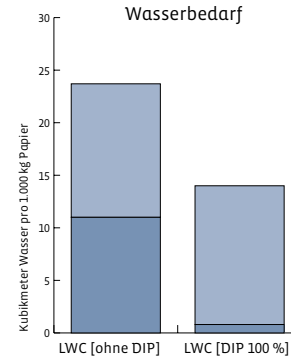
** DIP = Deinking Pulp = Deinkter Sekundärrohstoff

ERGEBNISSE DER IFEU-STUDIE

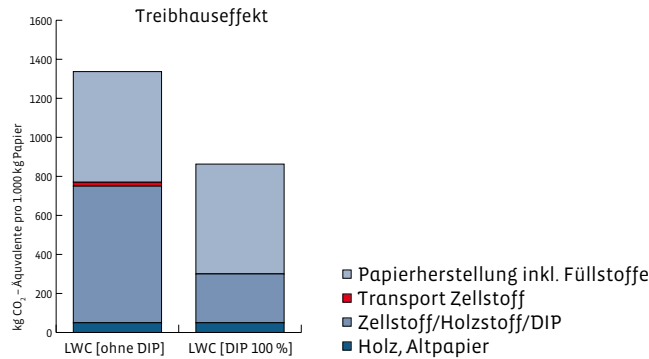
Über 50 Prozent weniger Energieverbrauch



Über 40 Prozent weniger Wasserverbrauch



35 Prozent weniger Treibhausemissionen



- Papierherstellung inkl. Füllstoffe
- Transport Zellstoff
- Zellstoff/Holzstoff/DIP
- Holz, Altpapier

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

- Bei der Herstellung von LWC-Recyclingpapier wird über 50 Prozent weniger Energie verbraucht.
- Der Wasserbedarf für die Herstellung von LWC-Recyclingpapier ist um 40 Prozent geringer.
- Mit LWC-Recyclingpapier werden 35 Prozent weniger CO₂-Emissionen erzeugt.
- Der Einsatz von 100 Prozent Altpapier bei der Herstellung von LWC-Recyclingpapier schont die Wälder.

Fazit: Recyclingpapier schont wertvolle Ressourcen wie Wasser, Energie und Holz und vermeidet spürbar CO₂.

Mit dem Einsatz von LWC-Papier aus 100 Prozent Altpapier leisten Sie einen messbaren Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz.

